



BLANKENSTEINER BÜRGERGESELLSCHAFT



INFORMATION

Über die Mailingliste:

An die Mitglieder,
interessierte Bürger unseres Ortes
und Freunde des Blankensteiner Weihnachtsmarktes

Der 23. BLANKENSTEINER WEIHNACHTSMARKT liegt hinter uns
und wir können auf das geleistete durchweg stolz sein,
denn der Markt war wieder ein Erfolg.



Die Bürgergesellschaft Blankenstein sagt: „*Vielen Dank!*“



Danke an alle, die die Organisation und Durchführung dieses ehrenamtlich geführten Marktes unterstützt haben. Aber auch Danke an die Besucher und Freunde dieses Festes, die mit Ihrem Besuch und ihrer Teilnahme helfen unseren Ortsteil zu beleben.

Kennzeichnend für den Charakter dieses Weihnachtsmarktes ist der Umstand, dass hier Bürger und Vereine gemeinsam mit der Bürgergesellschaft Blankenstein eine Veranstaltung auf die Beine stellen, die bodenständig und lokalverbunden ist und sich seit 23 Jahren einer immer größeren Beliebtheit erfreut.

Der Ortsteil Blankensteiner wächst am ersten Adventswochenende weihnachtlich zusammen und der Weihnachtsmarkt ist zu einem Kommunikationsort geworden, bei dem man sich jedes Jahr wieder trifft.

Wie in den letzten Jahren kamen viele Besucher aus den umliegenden Städten Witten und Sprockhövel, und natürlich aus dem Ortskern Hattingen und den benachbarten Ortsteilen Welper und Holthausen auf unseren kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt. Selbst aus den größeren umliegenden Städten mit den großen kommerziell geführten Weihnachtsmärkten kommen Besucher, die die Atmosphäre dieses kleinen Wochenendmarktes genießen wollen.



★ *Unser Weihnachtsmarkt ist Treffpunkt für alle Anwohner.*

Der Zuspruch des 23. Blankensteiner Weihnachtsmarktes gemessen an den Besucherzahlen war an allen drei Tagen sehr gut. Wir hatten natürlich auch Glück mit dem Wetter.



Traditionell begann der Weihnachtsmarkt mit einem ökumenischem Gottesdienst und der feierlichen Eröffnung durch unseren Bürgermeister Dirk Glaser und dem Präsidenten der Bürgergesellschaft Friedrich Wilhelm Wengeler. Danach begeisterten die Kinder des ev. Kindergartens „Arche Noah“ mit lustigen Weihnachtsliedern die vielen anwesenden Eltern und Großeltern. Anschließend traten die Kinder des Städt. Kindergarten und die Kinder der Grundschule „Alt Blankenstein“ auf.

Für alle gab es viel Applaus und das war der verdiente Lohn für die Kinder und Betreuer die mit viel Engagement die Auftritte auf der Bühne eingeübt hatten.

Offensichtlich findet das Konzept einen guten Anklang, tagsüber eher weihnachtlich geruhsame Klänge zu spielen und abends den Markt mit flotterer Musik zu beenden.



Das Pagodenzelt war festlich geschmückt, wie ohnehin alle Buden, die Bühne und der große Weihnachtsbaum mit liebevoll gebasteltem Schmuck versehen waren.

Die abendliche Atmosphäre mit dem Lichterglanz der den Marktplatz überspannenden Lichterketten und die toll dekorierte Bühne kommen immer wiedergut an.

Die Platzmitte Rundweg gegenüber zur



Wie in den dort stehen

Die über wurde von

westlichen und die katholische Kirche den östlichen Endpunkt des Marktes.

Holzbuden umsäumten wie im letzten Jahr den Glühweinstand und das Gastro- Pagodenzelte auf der und dies verstärkte den Dorfplatzcharakter mit dem auf dem Platz. Der Weihnachtsbaum stand wieder der Bühne und dem Glühweinstand und kam so gut Geltung.

letzten Jahren bleibt auf Wunsch der Marktplananwohner der Baum bis nach Weihnachten bleiben und – wie der Platz – jeden Abend beleuchtet.

5m hohe „Blankensteiner Weihnachtspyramide“ Rebecca Hellinger neu gestaltet und bildete den



Der *Weihnachtsmann mit Engelchen Charlotta* ist fester Bestandteil des Bühnenprogramms und gehört mittlerweile zur Tradition. Es werden dann an allen drei Tagen Stutenkerle an die Kinder verteilt.

Mit einer *Nachtwächter und Türmerführung* an zwei Tagen wurde der alte Brauch für Blankenstein auch diesmal wieder ins abwechslungsreiche Programm des Marktes aufgenommen.

Am Samstag 26.11.2016 gegen 17 Uhr und am Sonntag um 16 Uhr war es dann soweit. Die Zeitreise ging von der großen Bühne auf dem Blankensteiner Weihnachtsmarkt aus.

Andreas Reese, genannt Andreas Eisenhut und Henning Sandmann, genannt Henning Nachtwacht, zogen in historischen Gewändern mit einer Laterne, den Stangenwaffen (Hellebarden) und einem Signalthorn und der Blankensteiner Fahne vom Marktplatz über die Straßen, zu den sieben Hämmern, der Freiheit und Burgstraße zur Burg und zurück den Altstadtbereich. Im Gefolge viele Besucher, die von der freiwilligen Feuerwehr Blankenstein mit Fackeln abgesichert wurden.



Wissenswertes über den Altstadtbereich und Anekdoten wurden den Teilnehmern vermittelt. Es gab viel Applaus und Anerkennung für den Nachtwächter und Türmer.

★ *Das gibt es eben nur in Blankenstein!*



Für die Kindergärten, die Grundschule, die Kirchengemeinden und einige Blankensteiner Vereine ist der Weihnachtsmarkt seit Jahren eine Plattform sich darzustellen und über selbst gefertigte Produkte Geld für die jeweiligen Fördervereine zu sammeln.

Auch diesmal waren wieder über 70 ehrenamtliche Helfer für die Durchführung des 23. Blankensteiner

Weihnachtsmarkts erforderlich. Einige waren über Wochen schon in der Vorbereitungsphase aktiv um unseren Weihnachtsmarkt zu dem werden zu lassen, was uns seit Jahren auszeichnet.

★ *Ein Weihnachtsmarkt klein und fein mit viel Atmosphäre!*

Unser Bestreben ist es den Markt in Blankenstein weiterhin zu einem Treffpunkt für die Anwohner unseres Ortsteils und für Hattingen weiter zu entwickeln. Ob der Glühwein, die Maronen und die Reibeplätzchen schmecken, ob der liebevoll gebastelter Dekorationsschmuck Anklang findet, hängt von der Bereitschaft ab, sich vom Blankensteiner Weihnachtsmarkt verzaubern zu lassen.

Für Anregungen und Mithilfe ist die Bürgergesellschaft immer dankbar.

Wenn wir uns nicht mehr bei den Adventsfenstern in Blankenstein sehen, wünschen wir allen:

„Ein frohes Fest und alles Gute für 2017!“



Liebe Grüße

Für die Bürgergesellschaft

Rebecca & Georg Hellinger und Henning Sandmann

Einladung!

Die Bürgergesellschaft richtet in diesem Jahr am *Dienstag, 20. Dezember um 18 Uhr* ein Adventsfenster im Bürgertreff Blankenstein, ehem. Café im Stadtmuseum, Marktplatz 3 aus.

Wir bitten um rege Teilnahme und freuen uns auf Euch.